

EuropeanEcoHub Essen – Fact Sheet

Investitionssumme	15 Millionen Euro Bauinvestition
Arbeitsplätze	Zu Beginn 250 bis 300; davon ca. 165 GLS-Mitarbeiter & über 100 Arbeitsplätze über GLS-Transportpartner
Baustart	Juni 2019
Inbetriebnahme	September 2020
Gelände	53.000 Quadratmeter
Umschlaghalle	8.500 Quadratmeter 155 Tore, davon - 15 Tore Entladung - 140 Tore Zustellung - 25 Tore Beladung (Doppelnutzung Zustellung)
	Neueste Fördertechnik
Kapazität	1. Ausbaustufe: bis zu 75.000 Pakete pro Tag 2. Ausbaustufe: bis zu 200.000 Pakete pro Tag
Nachhaltigkeit	recyclbare Baustoffe 1.800 Quadratmeter Gründach LED-Lampen Wärmepumpe Regenwassernutzungsanlage Photovoltaikanlage mit 880 Modulen (Leistung 300 KWp [=Kilo-Watt-Peak] und 286 MWh [=Mega-Watt-hour] pro Jahr) Batteriespeicher (Leistung 150 Kilovoltampere)
Emissionsfreie Zustellung	20 Elektrofahrzeuge bis Ende nächsten Jahres = emissionsfreie Zustellung in Essen
Zustellgebiet	Gladbeck bis Mülheim und Duisburg bis Bochum
Artenvielfalt	Großbiotop auf 4.875 Quadratmetern Landlebensräume und 500 Quadratmeter Teichfläche Insgesamt knapp 3.500 Tiere 6 schützenswerte Arten (Teichmolch, Kammmolch, Bergmolch, Kreuzkröte, Erdkröte, Teichfrosch)

Vier Merkmale machen den Standort zum ökologischen Vorreiter der GLS:

Autarke Stromversorgung

Die **Stromversorgung** des Depots erfolgt im Endausbau **autark** durch eine **Photovoltaikanlage**. In der **ersten Ausbaustufe** haben die **880 PV-Module** eine Gesamtleistung von 300 kWp.



Durch einen **angeschlossenen Batteriecontainer** können **bis zu 150 kW selbst erzeugter Strom** gespeichert werden. So ist der **Depotbetrieb mit Solarenergie** auch in den frühen Morgen- sowie späten Abendstunden möglich.



Mit dem **selbsterzeugten Strom** wird nicht nur das **Depot betrieben**, sondern auch die **Ladeinfrastruktur für Elektrozustellfahrzeuge** versorgt, um eine emissionsfreie Zustellung der Pakete in Essen zu ermöglichen. Das Verhältnis zwischen **Stromerzeugung** und -verbrauch wird auf einem **Screen überwacht**. Zudem sorgen **LED-Lampen** und die **moderne Fördertechnik** für einen **sparsamen Stromverbrauch**. Die **überschüssige Energie**, wie z. B. an den Wochenenden, wird in das **Stromnetz eingespeist**.

Emissionsfreie Zustellung

eFahrzeuge und die Bereitstellung von **Ladeinfrastruktur** sind weitere Merkmale des EuropeanEcoHubs. Diese ermöglichen eine **emissionsfreie Zustellung** in Essen.



In der **ersten Ausbaustufe** des Depots gibt es **6 Ladestationen** à 2 Ladepunkte für eFahrzeuge. Es sind bereits weitere 14 Parkplätze zur Installation zusätzlicher **Ladestationen** vorbereitet, so dass **zeitnah in Summe 40 Ladepunkte** installiert werden können, um auch in weiteren Ballungsräumen des Depotgebietes die Pakete emissionsfrei zuzustellen.



Zudem wurden 2 Ladestationen/ **4 Ladepunkte** für die Fahrzeuge von **Mitarbeitern und Besuchern** errichtet.

Rangierfahrzeuge, die die Wechselkoffer auf dem Gelände zwischen Stellplatz und Ent- bzw. Beladung transportieren, sind meist dieselbetrieben. Um auch dies künftig emissionsfrei durchführen zu können, gibt es zusätzlich eine **Schnellladesäule**, mit der zwischen den Schichten in kurzer Zeit ein **elektrisch betriebenes Rangierfahrzeug** geladen wird.

Nachhaltiger Standort

Das EuropeanEcoHub zeichnet sich außerdem durch einen **klimaneutralen Betrieb** und **geschlossene Ressourcenkreisläufe** aus. So wurde eine Regenwassernutzungsanlage installiert, die aufgefangenes Regenwasser für WC-Spülungen, die **Bewässerungen der Amphibienhabitate**, der **Grünanlagen** sowie des ca. **1.800 m² großen Gründachs** nutzt.



Der Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe ermöglicht ein **intelligentes Raumklimamanagement**. So kann das **Gebäude emissionsfrei sowohl gewärmt** als auch in heißen Sommermonaten um vier Grad **gekühlt werden**.

Ein weiterer Kreislauf wurde bei der Auswahl der eingesetzten Baumaterialien geschlossen. So wurde beim **Bau auf recyclebare Baumaterialien geachtet**. Die Verkleidung mit sogenannten Sandwichpanelen als auch der verlegte Vinyl sind wiederverwertbar. Die Einrichtung wurde dem ökologischen Charakter des EuropeanEcoHubs angepasst.



Artenvielfalt

Biotop mit 4.875 Quadratmetern Fläche

- Neu erschaffenes Großbiotop für Amphibien
- Drei Teichanlagen mit insgesamt 500 m² Wasserfläche



Effiziente Bewässerung

- Bewässerung des Biotops über eine Regenwassernutzungsanlage
- Verhinderung des Austrocknens der Teiche



6 schützenswerte Arten

- | | |
|--------------|---------------|
| • Teichmolch | • Kreuzkröte |
| • Kammmolch | • Erdkröte |
| • Bergmolch | • Teichfrosch |

Insgesamt: über 3.500 Tiere



Partner

Bauträger

Relax Group GmbH & Co. KG

Für die erste Bauphase waren 13 externe Partner beim Depotbau und der Biotop-Gestaltung aktiv. Davon kommen acht Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, fünf Unternehmen aus anderen Bundesländern.

Fördertechnik

Budde Fördertechnik GmbH

Sicherheit

Ametras, Videotechnik zur vollständigen
Paketverfolgung und Sicherung des Außengeländes